



Notifizierungsnummer : 2021/0900/PL (Poland)

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung bestimmter Gesetze, um Wucher zu verhindern (UD286)

Eingangsdatum : 27/12/2021

Ende der Stillhaltefrist : 28/03/2022 (closed)

Message

Mitteilung 002

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2021) 04792

Richtlinie (EU) 2015/1535

Übersetzung der Mitteilung 001

Notifizierung: 2021/0900/PL

No abre el plazo - Nezahajuje odklady - Fristerne indledes ikke - Kein Fristbeginn - Viivituste perioodi ei avata - Кампія - έναρξη προθεσμίας - Does not open the delays - N'ouvre pas de délais - Non fa decorrere la mora - Neietekmē atlikšanu - Atidējimai nepradedami - Nem nyitja meg a késések - Ma' jiftahx il-perijodi ta' dawmien - Geen termijnbegin - Nie otwiera opóźnień - Não inicia o prazo - Neotvorí oneskorenia - Ne uvaja zamud - Määräika ei ala tästä - Inleder ingen frist - Не се предвижда период на прекъзване - Nu deschide perioadele de stagnare - Nu deschide perioadele de stagnare.

(MSG: 202104792.DE)

1. MSG 002 IND 2021 0900 PL DE 27-12-2021 PL NOTIF

2. PL

3A. Ministerstwo Rozwoju i Technologii,
Departament Obrotu Towarami Wrazliwymi i Bezpieczeństwa Technicznego,
Plac Trzech Krzyży 3/5, 00-507 Warszawa,
tel.: (+48) 22 411 93 94, e-mail: notyfikacjaPL@mrit.gov.pl

3B. Ministerstwo Sprawiedliwości,
Departament Legislacyjny Prawa Karnego,
al. Ujazdowskie 11, 00-950 Warszawa
tel. (+48) 22 52 12 888, e-mail: kontakt@ms.gov.pl

4. 2021/0900/PL - SERV

5. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung bestimmter Gesetze, um Wucher zu verhindern (UD286)

6. Der Gesetzesentwurf wird sich auf elektronisch erbrachte Geldverleihdienste auswirken, d.h. es kann das Interesse und die Beliebtheit von Krediten erhöhen, die im Rahmen von Beziehungen zwischen interessierten Einzelpersonen ohne Einschaltung eines Finanzinstituts als Vermittler gewährt werden, auch über spezielle Webportale. Es ist anzumerken, dass der Gesetzentwurf in der Praxis rechtliche Auswirkungen auf elektronisch erbrachte Geldverleihdienste haben kann.

7. -

8. Der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung bestimmter Gesetze zur Verhinderung von Wucher (UD286) sieht, soweit er anzeigepflichtige Bestimmungen enthält, eine Ergänzung der bestehenden nationalen Rechtsvorschriften zur



Bekämpfung von Wucher vor.

Der Gesetzesentwurf unterliegt der Mitteilung an die Europäische Kommission, da er technische Bestimmungen im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/1535 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. September 2015 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft enthält. Der Gesetzesentwurf wird sich auf elektronisch erbrachte Geldverleihdienste auswirken, d.h. es kann das Interesse und die Beliebtheit von Krediten erhöhen, die im Rahmen von Beziehungen zwischen interessierten Einzelpersonen ohne Einschaltung eines Finanzinstituts als Vermittler gewährt werden, auch über spezielle Webportale. Es ist anzumerken, dass der Gesetzentwurf in der Praxis rechtliche Auswirkungen auf elektronisch erbrachte Geldverleihdienste haben kann.

9. Der Gesetzentwurf enthält technische Bestimmungen gemäß der Richtlinie 2015/1535 und muss daher der Europäischen Kommission notifiziert werden. Es sei darauf hingewiesen, dass die Nichtmitteilung der Europäischen Kommission schwerwiegende Auswirkungen für Polen hätte und die rechtliche Unzulässigkeit polnischer Verwaltungsorgane und Gerichte für die Anwendung der Bestimmungen des künftigen Gesetzes einschließen würde. Der frühere Gesetzesentwurf zur Änderung bestimmter Gesetze zur Verhinderung von Wuchern (UD286) wurde der Europäischen Kommission am 28. Juni 2019 unter Aktenzeichen 2019/313/PL mitgeteilt.

10. Verweis(e) auf Grundlagentext(e): - Gesetz vom 23. April 1964 - Zivilgesetzbuch (Gesetzblatt [Dziennik Ustaw] 2020, Pos. 1740, in geänderter Fassung)

- Gesetz vom 17. November 1964 - Zivilprozessordnung (GBI. 2021, Pos. 1805, in geänderter Fassung)

- Gesetz vom 6. Juni 1997 - Strafgesetzbuch (GBI. 2020, Pos. 1444, in geänderter Fassung)

- Gesetz vom 29. August 1997 über das Bankrecht (GBI. 2020, Pos. 1896, in geänderter Fassung)

- Gesetz vom 21. Juli 2006 über die Aufsicht über den Finanzmarkt (GBI. 2020, Pos. 2059, mit späteren Änderungen)

- Gesetz vom 5. November 2009 über genossenschaftliche Spar- und Kreditvereinigungen (GBI. 2021, Pos. 1844, in geänderter Fassung)

- Gesetz vom 12. Mai 2011 über den Verbraucherkredit (GBI. 2019, Pos. 1083, geänderte Fassung)

- Gesetz vom 23. Oktober 2014 über umgekehrte Hypothekarkredite (GBI. 2016, Pos. 786, in geänderter Fassung)

- Gesetz vom 23. März 2017 über Hypothekarkredite und die Aufsicht über Hypothekenvermittler und -agenten (GBI. 2020, Pos. 1027, in geänderter Fassung)

Die grundlegenden Texte wurden im Rahmen der vorherigen Anmeldung vorgelegt: 2019/313/PL

11. Nein

12. -

13. Nein

14. Nein

15. Ja

16. TBT-Aspekte

Nein, der Entwurf ist weder eine technische Vorschrift noch ein Konformitätsbewertungsverfahren.

Nein – der Entwurf hat keine wesentlichen Auswirkungen auf den internationalen Handel.

SPS-Aspekte

Nein – der Entwurf ist keine gesundheitliche oder phytosanitäre Maßnahme.



EUROPEAN COMMISSION
Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535

Fax: +32 229 98043

email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu